

Unfallkasse Brandenburg  
 Postfach 1113  
 15201 Frankfurt (Oder)

## Anmeldung privater Haushaltshilfen

Bitte für jede Haushaltshilfe einen gesonderten Meldebogen ausfüllen

### 1. Angaben zum Haushaltsführenden (Arbeitgeber):

Name, Vorname: .....

Straße, Hausnr.: .....

PLZ, Ort: .....

Tel.-Nr. (tagsüber): .....

### 2. Anschrift des Haushaltes, in dem die Haushaltshilfe zum Einsatz kommt:

Name, Vorname: .....

Straße, Hausnr.: .....

PLZ, Ort: .....

<b>3. Seit wann beschäftigen Sie eine Haushaltshilfe?</b>	
<b>4. Welche Tätigkeiten werden von der Haushaltshilfe überwiegend verrichtet?</b>	
<b>5. Ist die Hilfe bei der Minijob-Zentrale zum Haushaltsscheckverfahren angemeldet?</b> Wenn ja, wie lautet die Betriebsnummer?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein .....
<b>6. Betreiben Sie oder Ihr/Ihre Ehegatte/ -in ein gewerbliches/landwirtschaftliches Unternehmen (auch Praxis, Kanzlei o.ä.), in welchem Ihre Haushaltshilfe ebenfalls eingesetzt ist.</b> Name und Anschrift des Unternehmens: zuständige Berufsgenossenschaft: Aktenzeichen bei der Berufsgenossenschaft: Wird die Hilfe auch im Unternehmen beschäftigt? Wenn ja, zu wie viel Prozent der Arbeitszeit?	..... ..... ..... <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein ..... %

<p><b>7. Arbeitszeit im Haushalt/Unternehmen:</b> Die wöchentliche Arbeitszeit der Hilfe verteilt sich insgesamt auf:</p> <p>Haushalt (Stunden/Woche durchschnittlich)</p> <p>Unternehmen/Praxis (Stunden/Woche durchschnittlich)</p>	<p>.....</p> <p>.....</p>
<p><b>8. Wenn Sie eine Gartenhilfe beschäftigen,</b> nennen Sie uns bitte Ihre Gartengröße in Quadratmetern.</p>	<p>Mein/unsere Garten ist .....</p> <p>..... qm groß.</p>
<p><b>9. Vermieten Sie Wohnraum, für welchen die Haushaltshilfe ebenfalls tätig wird</b> (z. B. Treppenhausreinigung, Grundstückspflege)?</p> <p>Wenn ja, zu welchem prozentualen Anteil wird die Haushaltshilfe für Ihre privat genutzte Immobilie bzw. für die vermieteten Objekte tätig?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>Privat: .....%</p> <p>Mietobjekt: .....%</p>
<p><b>10. Wenn Sie eine Pflegerin / einen Pfleger beschäftigen:</b></p> <p>Wird die Pflegeperson im Rahmen der Pflegeversicherung tätig?</p> <p>Übersteigt die finanzielle Anerkennung für die Pflegeperson das dem Umfang der Pflegetätigkeit entsprechende Pflegegeld der Pflegekasse?</p> <p>Verrichtet die Pflegeperson auch Tätigkeiten, welche den nicht zu pflegenden Haushaltsmitgliedern zugute kommen?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p>
<p><b>11. Wie ist das Arbeitsverhältnis mit Ihrer Haushaltshilfe ausgestaltet?</b></p> <p>Gibt es Ihrerseits konkrete Festlegungen hinsichtlich Art, Zeit und Dauer der Tätigkeit?</p> <p>Erhält Ihre Haushaltshilfe Entgelt?</p> <p>Gibt es einen schriftlichen oder mündlichen Arbeitsvertrag mit Ihrer Haushaltshilfe?</p> <p>Sind Sie mit der Haushaltshilfe verwandt?</p> <p>Wenn ja, in welcher Weise?</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja    <input type="checkbox"/> Nein</p> <p>.....</p>

**Wenn die Korrespondenz an eine andere Person gesandt werden soll, bitten wir Sie eine Vollmacht beizufügen. Ohne Vorliegen einer gesonderten Vollmacht wird die Korrespondenz an den Haushaltsführenden gesandt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der  
Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg**  
**Müllroser Chaussee 75**  
**15236 Frankfurt (Oder)**

Ab 25.5.2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. In diesem Zusammenhang sind besondere Informationspflichten zu berücksichtigen (Art. 13, 14 DSGVO i. V. m. §§ 82, 82a SGB X).

Wir informieren Sie hiermit über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

**I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?**

Verantwortliche Stelle ist

Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg  
Müllroser Chaussee 75  
15236 Frankfurt (Oder)

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter [Datenschutz@ukbb.de](mailto:Datenschutz@ukbb.de).

**II. Was ist der Zweck der Verarbeitung?**

Die Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg sind im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenerfüllung verpflichtet, die erforderlichen Daten zu erheben und zu verarbeiten. Als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in Deutschland gehört zu unseren Aufgaben, den Eintritt von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten zu verhindern. Nach einem Arbeitsunfall oder dem Auftreten einer Berufskrankheit tragen wir die Kosten, entschädigen die Versicherten und sorgen für eine umfassende Rehabilitation zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit.

Eine Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt durch uns nur, soweit dies zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlich ist. Eine Weiterverarbeitung von perso-

nenbezogenen Daten, die für einen konkreten Zweck erhoben wurden, ist nur zulässig, wenn sie für eine andere Aufgabe zwingend erforderlich sind, die uns gesetzlich zugewiesen wurde.

Eine vollständige Übersicht unserer Aufgaben ist in § 199 SGB VII geregelt:

1. die Feststellung der Zuständigkeit und des Versicherungsstatus,
2. die Erbringung der Leistungen nach dem Dritten Kapitel (SGB VII) einschließlich Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen und Abrechnung der Leistungen,
3. die Berechnung, Festsetzung und Erhebung von Beitragsberechnungsgrundlagen und Beiträgen nach dem Sechsten Kapitel (SGB VII),
4. die Durchführung von Erstattungs- und Ersatzansprüchen,
5. die Verhütung von Versicherungsfällen, die Abwendung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie die Vorsorge für eine wirksame Erste Hilfe nach dem Zweiten Kapitel,
6. die Erforschung von Risiken und Gesundheitsgefahren für die Versicherten.

### **III. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?**

- 1) Gesetz (Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i. V. m. den jeweiligen Vorschriften des Sozialgesetzbuches)

Ihre personenbezogenen Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis.

Das bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nur im Umfang der gesetzlichen Bestimmungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) verarbeiten. Unsere Beschäftigten erhalten nur dann Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten, wenn sie diese zur Aufgabenerfüllung benötigen.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben sind wir gesetzlich befugt und verpflichtet, alle für die Beurteilung Ihres Versicherungsfalles erforderlichen personenbezogenen Daten zu erheben und zu verarbeiten. Gesetzliche Grundlage hierfür sind insbesondere die Datenschutzgrundverordnung und das Siebte und Zehnte Buch des Sozialgesetzbuches.

Da wir unsere Aufgabe nur mit vollständigen Daten erfüllen können, haben Sie in diesem Umfang auch eine Mitwirkungspflicht nach § 60 SGB I. Wenn Sie dieser Mitwirkungspflicht nicht nachkommen, kann es sein, dass wir nicht ermitteln können, ob Ihr Anspruch zutreffend ist. Damit gingen Nachteile für Sie einher.

Als Unternehmer haben Sie eine Mitteilungs- und Auskunftspflicht nach § 192 SGB VII.

Soweit möglich werden wir versuchen die erforderlichen personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen zu erheben. Da das nicht immer möglich ist, gibt es gesetzliche Ausnahmen von diesem Direkterhebungsgrundsatz. Die Daten dürfen dann bei anderen Stellen angefordert werden, wie z.B. von Ihren behandelnden Ärzten, Ihrem Arbeitgeber oder Ihrer Krankenkasse. In diesen Fällen haben Sie das Recht über die übermittelten Daten informiert zu werden.

2) Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Soweit eine Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung als sinnvoll erachtet wird, werden wir Ihnen bei der Einholung Ihrer Einwilligung, die Vor- und Nachteile Ihrer freien Entscheidung erläutern.

#### **IV. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet?**

Relevante personenbezogene Daten bei einem Versicherungsfall sind

- Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum etc.),
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse etc.),
- Abwicklungsdaten (Unfallaktenzeichen, Kontoverbindung etc.),
- Angaben zum Versicherungsfall (Unfallhergang, Diagnosen, Arztberichte, Gutachten, Vorerkrankungen, Jahresarbeitsverdienst etc.),
- Regressdaten (Zeugenaussagen, Sachverständige, Angaben von Ermittlungsbehörden, Haftpflichtversicherer, Schädiger etc.).

Relevante personenbezogene Daten/Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Unternehmers als Beitragsschuldner sind:

- Angaben zum Unternehmen,
- Kontaktdaten (Ansprechpartner, Telefonnummer etc.),
- Abwicklungsdaten (Mitgliedsnummer, Kontoverbindung etc.),
- Relevante Beitragsdaten (Lohnsumme, Gehaltstarife etc.),
- Präventionsunterlagen (Prüfberichte etc.).

#### **V. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an Stellen außerhalb der Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg nur dann, wenn uns das Gesetz diese Übermittlung erlaubt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg können insbesondere sein:

- leistungserbringende Stellen (z. B. Ärzte und Ärztinnen, Gutachter, Krankenhäuser, Reha-Zentren, Hilfsmitteldienstleistende, Apotheken),
- Unfallbetrieb oder zuständige Einrichtung (z. B. Arbeitgeber, Hochschule, Schule, Kindergarten, Hilfeleistungsunternehmen),
- andere Leistungsträger (z. B. die Krankenversicherung zur Abwicklung der Auszahlung von Entgeltersatzleistungen, Postrentendienst zur Auszahlung von Renten),
- andere Unfallversicherungsträger (z. B. für gemeinsame Vorsorgedateien),
- Beteiligte im Regressverfahren (z. B. Unfallbeteiligte, Zeugen, Haftpflichtversicherung, Polizei),

- Organe der Rechtspflege und Dienstleister (z. B. Rechtsanwälte, Gerichte, Insolvenzverwalter, Geldinstitute),
- der Spitzenverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (z. B. für Statistiken),
- staatliche Arbeitsschutzbehörden.

## **VI. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. an ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt.

In Ausnahmefällen kann eine Übermittlung in Ihrem Interesse zur Leistungserbringung erforderlich sein (z. B. Behandlung im Ausland).

## **VII. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Die Daten werden solange gespeichert, wie wir Sie zur Erfüllung unserer gesetzlich zugewiesenen Aufgaben einschließlich Aufbewahrungspflichten benötigen.

Die Speicherdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab. Beispiele:

Soweit es sich um Rechnungsdaten oder rechnungsbegründende Unterlagen handelt, ist eine Aufbewahrungspflicht von sechs bzw. zehn Jahren vorgeschrieben.

Soweit es sich um Unfalldaten oder Angaben im Zusammenhang mit Berufskrankheiten handelt, hängt die Speicherdauer davon ab, wie lange die Daten auch nach Abschluss des Verfahrens erforderlich sein können (z. B. bei Folgebeschwerden).

Soweit es sich um Akten zur Veranlagung der Unternehmen zum Gefahrtarif handelt (Fragebogen, Veranlagungsbescheide usw.) ist die Aufbewahrung bis zum Ablauf der folgenden Tarifperiode erforderlich.

## **VIII. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die wir verarbeiten. Daneben haben Sie ein Recht auf Einsicht in alle Sie betreffenden Akten, die die Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg über Sie führt. Einschränkungen sind unter bestimmten Voraussetzungen gesetzlich vorgesehen, insbesondere wenn in Ihrem eigenen Interesse einzelne Angaben unmittelbar von einem Arzt erläutert werden sollten oder wenn Rechte Dritter betroffen sind.

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Dafür müssen allerdings die Voraussetzungen dieser Vorschriften erfüllt sein.

## **IX. Ihr Widerrufsrecht**

Wie oben beschrieben, beruht die Datenverarbeitung in der gesetzlichen Unfallversicherung grundsätzlich auf einer gesetzlichen Grundlage. In diesen Fällen steht Ihnen kein Widerrufsrecht zu.

Soweit die Datenverarbeitung jedoch mit Ihrer Einwilligung vorgenommen wurde, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Allerdings gilt der Widerruf Ihrer Einwilligung nur für die Zukunft und nicht für die Vergangenheit. Die bis zu dem Zeitpunkt Ihres Widerrufs vorgenommene Datenverarbeitung bleibt damit rechtmäßig.

Den Widerruf müssen Sie gegenüber der Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg erklären. Sie finden unsere Kontaktdaten auf der ersten Seite dieses Hinweises.

## **X. Ihr Beschwerderecht**

Sollten Sie der Ansicht sein bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die für die Unfallkasse Brandenburg und Feuerwehr-Unfallkasse Brandenburg zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte  
für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht  
Stahnsdorfer Damm 77  
14532 Kleinmachnow